



**IPC-RICHTLINIEN FÜR
DIGITALE MEDIEN
FÜR AKKREDITIERTE PERSONEN BEI
DEN PARALYMPISCHEN SPIELEN
PARIS 2024**

FEBRUAR 2024

RICHTLINIEN IM ÜBERBLICK

Bei den Spielen ermutigen wir die Menschen aktiv dazu, ihre persönlichen Erfahrungen über persönliche digitale Plattformen zu teilen, indem sie Videos, Fotos und andere Inhalte verwenden.

Um sicherzustellen, dass alle Regeln und Richtlinien eingehalten und die Rechte der Inhaber von Medienrechten (MRHs) in vollem Umfang respektiert werden, hat das Internationale Paralympische Komitee (IPC) diese Richtlinien erstellt. Sie stellt klar, was von akkreditierten Personen während der Paralympischen Spiele Paris 2024 gepostet werden kann und was nicht.

Die fettgedruckten Wörter und Ausdrücke haben die Bedeutung, die ihnen in den Begriffsbestimmungen (Abschnitt 13) am Ende dieser Richtlinien gegeben wird.

Die detaillierten Regeln sind ab Abschnitt 1 aufgeführt. Die wichtigsten Regeln, die von den akkreditierten Personen während des Zeitraums der Paralympischen Spiele einzuhalten sind, sind auf Seite 3 dieses Dokuments aufgeführt.

Wenn diese Richtlinien von einer akkreditierten Person verletzt werden, sind das IPC und Paris 2024 berechtigt, jede Person von einem paralympischen Austragungsort auszuschließen und die Akkreditierungsprivilegien ohne Vorankündigung auszusetzen oder zu entziehen. Das IPC behält sich das Recht vor, alle anderen Maßnahmen zu ergreifen, die es in Bezug auf Verstöße gegen diese Richtlinien für angemessen hält, einschließlich der Ausstellung einer Take-Down Notice, der Einleitung rechtlicher Schritte für eine einstweilige Verfügung, konservatorische Maßnahmen oder Schadensersatz und der Verhängung anderer Sanktionen, auch gegen das Nationale Paralympische Komitee („NPC“) einer akkreditierten Person, wenn das IPC den Eindruck hat, dass das NPC den Verstoß entweder zugelassen oder erleichtert hat oder keine angemessenen Schritte unternommen hat, um die digitalen Medienaktivitäten seiner Delegation zu kontrollieren.

Sie sollten sich auch darüber im Klaren sein, dass Ihre Aktivitäten oder Ihr Verhalten auf den digitalen Medien Sanktionen für Verstöße gegen andere Richtlinien und Vereinbarungen nach sich ziehen können, denen Sie zugestimmt haben oder die Sie im Hinblick auf Ihre Akkreditierung zur Teilnahme an den Spielen eingegangen sind.

ZUGELASSEN

- ✓ Akkreditierte Personen können Videoinhalte aufnehmen und veröffentlichen und Fotos mit einem persönlichen Mobiltelefon, jedoch nicht mit professioneller Ausrüstung, von oder innerhalb der folgenden Bereiche machen, sofern sie diese nur auf ihren persönlichen digitalen Plattformen teilen:
 - das Paralympische Dorf (mit Ausnahme des medizinischen Bereichs und des Dopingbereichs)
 - Sportliche Wettkampfbereiche – Sie können maximal zwei Minuten pro Tag hochladen und es kann nicht live gestreamt werden und Sie müssen diese Richtlinien einhalten
 - Eröffnungs- und Abschlussfeier
 - Offizielle Transportbereiche
 - Ausbildungsstätten und Praxisbereiche
 - Paralympische Wettkampfstätten am Wettkampftag bis zu einer Stunde vor dem Wettkampf (ausgenommen Callroom, Mixed Zone, Dopingkontrolle und medizinische Bereiche) und nachdem Sie die gemischte Zone/Dopingkontrollstation nach Ihrem Wettkampf verlassen haben.
- ✓ Die akkreditierten Personen können auch Fragen der Medien über soziale Kanäle beantworten (einschließlich der Teilnahme an Videoanrufen mit Medienvertretern, gemäß den Regeln in den Regeln für den Zugang zu Nachrichten): Paralympische Spiele Paris 2024).

Die akkreditierten Personen können auch Fragen der Medien über soziale Kanäle beantworten (einschließlich der Teilnahme an Videoanrufen mit Medienvertretern, gemäß den Regeln in den Regeln für den Zugang zu Nachrichten): Paralympische Spiele Paris 2024).

NICHT ZUGELASSEN

Akkreditierte Personen dürfen keine Live-Übertragungen von Aktivitäten teilen und/oder produzieren, die an einem der folgenden Orte stattfinden:

- Sportliche Wettkampfbereiche (Sportaufführungen, Nationalhymnen, Münzwurf und alle Feiern auf dem Spielfeld);
- Medaillenzeremonien; und
- Paralympische Wettkampfstätten. (mit der einzigen Ausnahme der Eröffnungs- oder Abschlusszeremonien).

Darüber hinaus dürfen akkreditierte Personen keine Videos oder Inhalte mit den folgenden Merkmalen veröffentlichen:

- ist länger als 2 Minuten;
- ist diskriminierend, beleidigend, hasserfüllt, gotteslästerlich, vulgär, sexuell eindeutig oder verleumderisch;
- wirbt für persönliche Sponsoren oder Marketingpartner oder unterstützt diese;
- teilt private Informationen über andere Athleten;
- übernimmt die Rolle eines Journalisten oder einer Medienstelle. Die akkreditierten Personen dürfen den nationalen Medien kein Filmmaterial zur Verfügung stellen;
- verwendet von ihm aufgenommene Fotografien oder Filme zum Zwecke der Übermittlung oder

~~Unterstützung von Protesten, Berufungen oder anderen Anfechtungen der Leistung eines Athleten~~

- filmt und/oder teilt Audio-/Videoaufnahmen aus den folgenden Bereichen:
 - o „Back of House“ – d. h. die nicht-öffentlichen, zugelassenen Bereiche, die im Allgemeinen zur Unterstützung des Spielbetriebs bestimmt sind, einschließlich Call Rooms, Trainerbereiche, Aufwämbereiche usw.
 - o Eingeschränkte Bereiche – d. h. die Poliklinik, die Dopingkontrollstation, das Fitnesscenter, die Speisesäle und die Wohnzonen anderer Teams im Paralympischen Dorf.



INHALT

1	Einleitung	5
2	Allgemeine Grundsätze.....	5
2.1	Erlaubte Verwendung.....	5
2.2	Persönliche Erfahrung und nicht journalistische Nutzung.....	6
3	Digitale Medieninhalte.....	6
3.1	Beschränkungen für die Veröffentlichung von Videoinhalten, die in paralympischen Austragungsorten gedreht wurden.....	7
4	Werbung und Sponsoring.....	7
5	Domain-/ APP-NAMEN.....	8
6	Offizielle Kanäle.....	8
7	Haftung.....	8
8	Verantwortung und Überwachung.....	9
9	Verstoß gegen Richtlinien.....	9
10	Änderungen/Auslegung.....	10
11	Weitere relevante Leitfäden und Richtlinien.....	10
12	Häufig gestellte Fragen.....	11
13	Definitionen.....	15

1 EINFÜHRUNG

Das IPC ermutigt die Athleten und andere akkreditierte Personen, die an den Spielen teilnehmen, aktiv dazu, ihre Erfahrungen über ihre persönlichen sozialen und digitalen Medien mit Milliarden von Menschen auf der ganzen Welt zu teilen.

Gleichzeitig müssen wir angesichts der Tatsache, dass die Spiele die am weitesten übertragenen Paralympischen Spiele in der Geschichte sein werden, kontrollieren, wie die digitalen Medien in einigen Aspekten genutzt werden, um die Rechte der MRHs, anderer Athleten und Teilnehmer sowie das geistige Eigentum des IPC und von Paris 2024 zu schützen.

Daher müssen die Aktivitäten im Bereich der digitalen Medien in Übereinstimmung mit diesen Richtlinien sowie mit den anderen in Abschnitt 11 dieses Dokuments aufgeführten geltenden Regeln und Grundsätzen durchgeführt werden.

Diese Richtlinien gelten für alle akkreditierten Personen (mit Ausnahme der MRH und der akkreditierten Presse, für die jeweils eigene Richtlinien gelten) während der Dauer der Paralympischen Spiele.

Die MRH verfügen über die Rechte, die ihnen im Rahmen ihrer Medienrechtevereinbarungen eingeräumt wurden und die es ihnen im Allgemeinen ermöglichen, die Spiele über mehrere Plattformen, einschließlich digitaler Medienkanäle, zu übertragen.

Die akkreditierte Presse muss sich an die Regeln für den [Zugang zu den Nachrichten der Paralympischen Spiele Paris 2024](#) halten (dies sind Regeln für die Verwendung von kurzen Auszügen für die Berichterstattung über die Spiele).

2 ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

2.1 ZULÄSSIGE NUTZUNG

Bitte teilen Sie Ihr Spielerlebnis auf Ihren persönlichen digitalen Medienkonten mit den Hashtags „#Paris2024“ und „#Paralympics“.

Die Beiträge müssen höflich, zuvorkommend und respektvoll gegenüber dem IPC, Paris 2024, allen NPCs und IFs sowie anderen akkreditierten Personen sein.

Die Teilnehmer können persönliche digitale Medien verwenden, um zu kommentieren, zu demonstrieren, zu protestieren und/oder politische

Erklärungen abzugeben, wie in den ergänzenden Verordnungen – Paralympische Spiele Paris 2024 – Demonstrationen (die hier im Jahr 2024 veröffentlicht werden) festgelegt. Bitte beachten Sie jedoch, dass jede Demonstration, jeder Protest, jede Äußerung, jeder Kommentar, jede Geste oder jedes andere Verhalten, das unzulässige Elemente (wie in den ergänzenden Vorschriften definiert) beinhaltet, zu jeder Zeit und an jedem Ort streng verboten ist.

Persönliche digitale Medienbeiträge dürfen Folgendes nicht beinhalten:

- Live-Streaming enthalten (mit der einzigen Ausnahme der Eröffnungs- oder 1Schlusszeremonie und Ferninterviews, die vom Paralympischen Dorf aus geführt werden);
- diskriminierende, homophobe, rassistische, sexistische, beleidigende, hasserfüllte, gotteslästerliche, vulgäre, sexuell eindeutige oder verleumderische Sprache oder audiovisuelle oder Audioinhalte verwenden;
- die Privatsphäre von Teilnehmern an den Spielen verletzen (ohne die Zustimmung dieser Teilnehmer, Personen und Organisationen);
- kommerziellen und/oder Marketingzwecken erfolgen und dürfen keine Assoziation zwischen einer dritten Partei und dem IPC, Paris 2024, den Spielen oder der paralympischen Bewegung herstellen oder andeuten (es sei denn, eine solche Assoziation besteht tatsächlich und rechtmäßig);
- professionelle Standard-Aufnahmegeräte verwenden (keine Kamera in Sendequalität, keine Tonaufnahmegeräte). Das IPC und Paris 2024 entscheiden nach eigenem Ermessen, welche Ausrüstungen oder Geräte im Sinne dieser Richtlinien als „professioneller Standard“ zu betrachten sind;
- die offiziellen Markenrechte der Spiele oder IPC-Markenrechte wie das Paralympische Symbol in einer Weise zu verwenden, die eine Assoziation mit einer dritten Partei oder den Produkten oder Dienstleistungen einer dritten Partei herstellt oder den Eindruck erweckt, dass die Produkte oder Dienstleistungen dieser dritten Partei in einer offiziellen Beziehung zum IPC, Paris 2024, einem NPC und/oder der Paralympischen Bewegung stehen; oder
- die Markenrechte der Spiele oder des IPC (einschließlich des paralympischen Symbols) verwenden, es sei denn, das verwendete Bild enthält diese Marken von Natur aus (z. B. weil die Marken im Hintergrund erscheinen).

2.2 PERSÖNLICHE ERFAHRUNG UND VERWENDUNG FÜR NICHT-JOURNALISTISCHE ZWECKE

Die Beiträge müssen Ihre eigenen persönlichen Erfahrungen mit Spielen widerspiegeln.

Sie dürfen keine Audio- oder audiovisuellen Inhalte als Teil einer journalistischen oder Nachrichtenberichterstattungsfunktion erstellen und verbreiten (Sie dürfen nicht als Journalist auftreten oder Bilder, Texte oder andere Inhalte an Nachrichtensender oder -plattformen liefern), es sei denn, Sie haben eine offizielle Medienakkreditierung.

3 DIGITALE MEDIEN-INHALTE

Ihre persönlichen digitalen Medienbeiträge können Videobilder, Fotos, Tonaufnahmen und animierte GIFs enthalten, sofern diese:

- **von Ihnen für den persönlichen Gebrauch aufgenommen wurden;**
- kein Live-Streaming enthalten;

- den in Abschnitt 2 dargelegten allgemeinen Grundsätzen entsprechen;
- kostenlos und unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden; und
- die unten aufgeführten Einschränkungen einhalten, wenn sie an den paralympischen Austragungsorten gefilmt wurden.

3.1 BESCHRÄNKUNGEN FÜR DIE VERÖFFENTLICHUNG VON VIDEOINHALTEN, DIE IN PARALYMPISCHEN AUSTRAGUNGORTEN GEDREHT WURDEN

Um die Rechte unserer MRHs zu schützen, muss bei der Erstellung von Video- oder Audioinhalten für digitale Medien innerhalb der paralympischen Wettkampfstätten besondere Vorsicht walten.

Sie dürfen Material über Zuschauerreaktionen, allgemeine Bilder vom Veranstaltungsort, Bilder von Ihnen und Ihren Freunden sowie allgemeine Stimmungsbilder von den paralympischen Wettkampfstätten veröffentlichen. Worauf Sie allerdings achten müssen:

- Sie dürfen keine bewegten Bilder von Sportereignissen innerhalb der paralympischen Wettkampfstätten per Live-Stream übertragen, einzige Ausnahme sind die Eröffnungs- und Abschlusszeremonien. Sie dürfen nur für den offiziellen Live-Stream des IPC oder der MRH aus Ihrem Land werben, z. B. indem Sie einen entsprechenden Link zu der Website einfügen, die den offiziellen Live-Stream anbietet;
- Sie können nur maximal zwei Minuten an Aufnahmen (nicht live) von den paralympischen Wettkampfstätten pro Tag auf Ihre persönlichen digitalen Medienkanäle hochladen. Dieses Filmmaterial kann nur bis zu einer Stunde vor dem sportlichen Wettkampf und nach Verlassen der Mixed Zone/Dopingkontrollstation hochgeladen werden;
- Der Inhalt darf niemals mit den Bildern und Rechten der MRH konkurrieren oder versuchen, diese zu reproduzieren; und
- Es ist nicht gestattet, andere Personen im Paralympischen Dorf ohne deren vorherige Genehmigung zu filmen.

Verstöße gegen diese Beschränkungen können zu Sanktionen führen, wie in Abschnitt 9 dargelegt.

4 WERBUNG UND SPONSORING

Wir erinnern Sie an die Anforderungen der Richtlinien für Sponsoring und Werbung der Athleten von Paris 2024. Daher ist es Ihnen nicht gestattet, während des Zeitraums der Paralympischen Spiele auf Ihren digitalen Plattformen für eine Marke, ein Produkt oder eine Dienstleistung zu werben, es sei denn, Sie dürfen dies im Rahmen dieser Richtlinien oder in Übereinstimmung mit den Anforderungen Ihres NPC tun.

5 DOMAIN-/APP-NAMEN

Domainnamen, mobile Anwendungen und Handles für soziale Medien, die eine paralympische Terminologie enthalten, sind nicht zulässig. Zum Beispiel wären *[Ihr Name]paralympic.com* oder *@[Ihr Name]paralympic* nicht erlaubt, während *(Ihr Name).com/paralympic* zulässig wäre.

Sie dürfen keine eigenständigen Websites, Anwendungen oder andere Funktionen zum Thema Paralympics erstellen, sei es, um die Berichterstattung über die Spiele über digitale Medien oder auf andere Weise zu beherbergen. Sie dürfen auch keinen Live-Stream oder offiziellen Spielinhalt auf Ihrer Website oder auf Ihren persönlichen digitalen Plattformen einrahmen oder einbetten.

Alle Domainnamen, mobilen Anwendungen und/oder Handles für soziale Medien usw., die unter Verstoß gegen diese Richtlinien erstellt werden, gehen in das Eigentum der IPC über. Jede akkreditierte Person, die als Eigentümer oder Kontrolleur (Registrant) dieser registriert ist, gilt als treuhänderisch für die IPC an den Domainnamen, mobilen Apps und/oder Social-Media-Handles usw. beteiligt und wird diese unverzüglich an die IPC abtreten, sobald die IPC die Abtretung verlangt.

6 OFFIZIELLE KANÄLE

Sie werden ermutigt, Ihre digitalen Medienplattformen mit der offiziellen Website der Paralympischen Bewegung (<https://www.paralympic.org/>), der offiziellen Website der Spiele (www.paris2024.org) und der offiziellen Website Ihres NPC und/oder IF zu „verlinken“.

Bitte beachten Sie die folgenden Online-Kanäle, die eine Vielzahl von Inhalten im Zusammenhang mit Spielen enthalten können. Sie sind aufgefordert, Ihre Inhalte mit diesen Websites zu verlinken und die folgenden digitalen Plattformen zu kennzeichnen:

- www.paralympic.org – die offizielle Website des IPC
- www.paris2024.org – die offizielle Website von Paris 2024
- www.facebook.com/Paralympics – die offizielle Facebook-Seite des IPC
- www.x.com/Paralympics – das offizielle X-Konto des IPC (früher Twitter)
- www.instagram.com/Paralympics – das offizielle Instagram-Konto des IPC
- www.youtube.com/Paralympics – der offizielle YouTube-Kanal des IPC
- TikTok: Paralympics – das offizielle TikTok-Konto des IPC
- Snapchat: Paralympics – das offizielle Snapchat-Konto des IPC

7 HAFTUNG

Sie sind für alle rechtlichen Konsequenzen verantwortlich, die sich aus Ihren Aktivitäten auf Ihren digitalen Plattformen ergeben, einschließlich Inhalten, die als obszön, beleidigend, verleumderisch oder anderweitig illegal angesehen werden oder die Rechte Dritter verletzen.

Dies kann auch gelten, wenn Sie einen Dritten ermächtigt haben, Ihre Konten bei den digitalen Plattformen zu verwalten oder in Ihrem Namen Meinungen zu äußern.

Die IPC übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Aktivitäten oder Inhalte, die auf Ihren digitalen Plattformen veröffentlicht werden, unabhängig davon, ob sie mit diesen Richtlinien übereinstimmen oder nicht.

8 VERANTWORTUNG UND ÜBERWACHUNG

Das IPC wird die online veröffentlichten Inhalte zu den Spielen regelmäßig überprüfen, um sicherzustellen, dass diese Richtlinien eingehalten werden.

Das IPC bittet alle akkreditierten Personen um Unterstützung bei der Kontrolle von Hinterhalt-Aktivitäten oder Standorten, die gegen diese Richtlinien verstoßen und/oder das Ansehen der Spiele und der paralympischen Bewegung verletzen oder beeinträchtigen. Das IPC fordert die akkreditierten Personen, die nicht autorisierte Inhalte entdecken, auf, diese unverzüglich an ipc.media@paralympic.org zu melden.

9 VERSTOSS GEGEN DIE RICHTLINIEN

Wenn diese Richtlinien von einer akkreditierten Person verletzt werden, sind das IPC und Paris 2024 berechtigt, jede Person von einem paralympischen Austragungsort (einschließlich eines paralympischen Wettbewerbsortes und einer Wohnzone) auszuschließen und die Akkreditierungsprivilegien ohne Vorankündigung und ohne jede Form von Anhörung oder Berufung zu entziehen oder auszusetzen. Das IPC behält sich das Recht vor, bei Verstößen gegen diese Richtlinien alle weiteren Maßnahmen zu ergreifen, die es für angemessen hält, einschließlich der Ausstellung einer Take Down Notice, der Einleitung rechtlicher Schritte für eine einstweilige Verfügung, konservatorische Maßnahmen oder Schadensersatz und der Verhängung anderer Sanktionen, auch gegen den NPC eines Teilnehmers, wenn das IPC den Eindruck hat, dass der NPC den Verstoß entweder zugelassen oder erleichtert hat oder keine angemessenen Schritte unternommen hat, um die digitalen Medienaktivitäten seiner Delegation zu kontrollieren.

Sie sollten sich auch darüber im Klaren sein, dass Ihre Aktivitäten oder Ihr Verhalten auf den digitalen Plattformen Sanktionen für Verstöße gegen andere Richtlinien und Vereinbarungen nach sich ziehen können, denen Sie

zugestimmt haben oder die Sie im Hinblick auf Ihre Akkreditierung zur Teilnahme an den Spielen eingegangen sind.

10

ÄNDERUNGEN/AUSLEGUNG

Das IPC behält sich das Recht vor, diese Richtlinien zu ändern, wenn es dies für angemessen hält.

11 ANDERE RELEVANTE LEITFÄDEN UND RICHTLINIEN

- [IPC-Handbuch](#)
- Alle Leitfäden und Richtlinien für die Spiele finden Sie [hier](#), einschließlich:
 - Teilnahmevereinbarung Paris 2024
 - [Richtlinien für Sponsoring und Werbung der Athleten von Paris 2024](#)
 - [Paris 2024 Regeln für den Zugang zu Nachrichten](#) (einschließlich der Geschäftsordnung für Ferngespräche)
 - Ergänzende Vorschriften – Vorführungen der Paralympischen Spiele Paris 2024

Ihr NPC oder IF hat möglicherweise auch eigene Richtlinien, die Sie kennen und befolgen müssen.

12 HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

F: WER IST VON DEN RICHTLINIEN BETROFFEN?

A: Die Richtlinien gelten für alle akkreditierten Personen für die Spiele.

F: WANN GELTEN DIE RICHTLINIEN?

A: Die Richtlinien gelten für den Zeitraum der Paralympischen Spiele (vom 20. August bis 16. September 2024).

F: KANN ICH WÄHREND MEINER TEILNAHME AN DEN SPIELEN DIGITALE MEDIEN VERWENDEN?

A: JA: Das IPC ermutigt alle akkreditierten Personen, ihre Erlebnisse bei den Spielen über digitale Medien mit anderen zu teilen, verlangt aber, dass die in diesen Richtlinien dargelegten Regeln eingehalten werden.

Denken Sie auch daran, dass jede Online-Aktivität immer noch den geltenden Gesetzen unterliegt (z. B. Verleumdung, Datenschutz und Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums). Die akkreditierten Personen müssen daher auch diese Gesetze einhalten und sicherstellen, dass ihre Aktivitäten in den digitalen Medien keine verleumderischen oder obszönen Inhalte enthalten. Verboten sind auch rassistische, sexistische, homophobe, diskriminierende oder andere Personen beleidigende Beiträge.

F: KANN ICH ÜBER DIE WETTBEWERBE POSTEN?

A: JA: Wir ermutigen die Athleten und andere akkreditierte Personen, über ihre Wettkämpfe und ihre Erfahrungen bei den Spielen zu berichten, aber es ist ihnen nicht gestattet, Videos zu streamen, auch nicht vom sportlichen Wettkampf.

Wenn Sie als Zuschauer an einem Sportwettkampf teilnehmen, können Sie Texte und Fotos von den Sportwettkämpfen in Echtzeit veröffentlichen.

Wenn Sie als Athlet an einem paralympischen Wettkampfbereich teilnehmen, können Sie nur maximal zwei Minuten an Aufnahmen (nicht live) pro Tag auf Ihre persönlichen digitalen Medienkanäle hochladen. Dieses Filmmaterial kann nur bis zu einer Stunde vor dem sportlichen Wettkampf und nach dem Verlassen der Mixed Zone/Dopingkontrollstation nach dem Wettkampf hochgeladen werden.

Die Inhalte dürfen niemals mit den Bildern und Rechten der MRH konkurrieren oder versuchen, diese zu reproduzieren.

Unter keinen Umständen dürfen Videos aus dem hinteren Teil des Hauses an den paralympischen Austragungsorten weitergegeben werden.

Sie sollten nicht die Rolle eines Journalisten oder eines Medienunternehmens übernehmen. Die Beiträge sollten daher in der Ich-Perspektive und in Form eines Tagebuchs verfasst werden.

F: KANN ICH FRAGEN DER MEDIEN BEANTWORTEN, DIE ÜBER DIGITALE MEDIEN GESTELLT WURDEN?

A: JA: In der gleichen Weise wie offline sind akkreditierte Personen berechtigt – aber nicht verpflichtet –, Fragen der Medien zu beantworten, die über digitale Medien gestellt werden. Denken Sie daran, dass Sie Ihre Meinungen und alle anderen Materialien auf eigene Gefahr veröffentlichen, und Sie sollten deutlich machen, dass die geäußerten Ansichten Ihre eigenen sind.

F: GIBT ES EINE RICHTLINIE FÜR FERNGESPRÄCHE?

A: Akkreditierte Personen sind berechtigt, Ferngespräche mit den Medien über Smartphones oder andere Geräte zu führen (einschließlich Videoanrufe mit Tools wie Zoom, TEAMS oder GoogleMeet). Sie sollten sich immer mit Ihrem NPC in Verbindung setzen und ihn informieren, bevor Sie einem Ferngespräch zustimmen. Weitere Informationen zu Ferngesprächen finden Sie in den [Regeln für den Zugang zu den Nachrichten der Paralympischen Spiele Paris 2024](#).

F: KANN ICH FOTOS VON PARALYMPISCHEN AUSTRAGUNGORTEN TEILEN?

A: JA: Akkreditierte Personen können Fotos, die sie innerhalb oder außerhalb der paralympischen Wettkampfstätten und anderer paralympischer Austragungsorte aufgenommen haben, auf digitalen Medien weitergeben, sofern diese Richtlinien befolgt werden.

Wenn Sie Fotos veröffentlichen, die Sie nicht selbst aufgenommen haben, müssen Sie sicherstellen, dass Sie vom Urheberrechtsinhaber oder Fotografen ausdrücklich dazu ermächtigt wurden.

Bitte beachten Sie, dass im Umkreis des Paralympischen Dorfes besondere Anforderungen gelten (siehe unten „D: Kann ich Fotos oder Videos posten, die im Paralympischen Dorf aufgenommen wurden?“).

F: KANN ICH FOTOS ODER VIDEOS AUS DEM PARALYMPISCHEN DORF POSTEN?

A: JA: Athleten und andere akkreditierte Personen, die über die erforderlichen

Zugangsrechte verfügen, können innerhalb des Paralympischen Dorfes fotografieren, mit Ausnahme der medizinischen und Anti-Doping-Kontrollbereiche. Solche Fotos können auf digitalen Medien geteilt werden. Es ist jedoch wichtig zu bedenken, dass, wenn das Bild einer anderen Person in einem Beitrag enthalten ist oder darauf verwiesen wird, die Zustimmung dieser Person vorher eingeholt werden sollte, und dass Sie die geltenden Datenschutzgesetze beachten sollten. Es liegt in der Verantwortung der akkreditierten Person, die Zustimmung von Dritten einzuholen, die auf ihrer digitalen Medienseite erscheinen. Personen, die sich im Paralympischen Dorf aufhalten, sind ebenfalls verpflichtet, die geschützte Atmosphäre des Paralympischen Dorfes zu respektieren und dürfen nicht über die Aktivitäten anderer Bewohner berichten, es sei denn, sie haben zuvor die Zustimmung der anderen Personen eingeholt.

Akkreditierte Personen können im Paralympischen Dorf auch Video- oder Audioaufnahmen machen und diese Fotos oder Videos auf digitalen Medien für persönliche, nicht kommerzielle und nicht werbliche Zwecke weitergeben, sofern die Inhalte mit diesen Richtlinien übereinstimmen.

F: KANN ICH GIFS TEILEN, DIE ICH AUS FOTOS UND VIDEOS ERSTELLT HABE, DIE ICH AN DEN PARALYMPISCHEN AUSTRAGUNGORTEN AUFGENOMMEN HABE?

A: GIFs, GFY, WebM oder andere Arten von kurzen Videoformaten und andere mehrfach belichtete Standbilder mit einer Bildwiederholrate, die das Aussehen und die Wirkung von Videos simuliert („GIFs“), die aus Fotos und/oder Videos erstellt wurden, die akkreditierte Personen an den paralympischen Austragungsorten aufgenommen haben, dürfen auf eigenen Websites und Seiten in sozialen Medien ausschließlich für nicht-kommerzielle und nicht-werbliche Zwecke verwendet werden. GIFs, die Bilder aus dem Bereich der sportlichen Wettkämpfe oder dem Back-of-House-Bereich enthalten, sind nicht zulässig.

F: KANN ICH WÄHREND DER SPIELE ÜBER MEINE PERSÖNLICHEN SPONSOREN POSTEN?

A: Im Allgemeinen NEIN. Grundsätzlich sollten akkreditierte Personen die digitalen Medien während der Spiele nur nutzen, um ihre persönlichen Erfahrungen mitzuteilen, nicht aber für kommerzielle und/oder Werbezwecke.

Zusätzlich zu diesen Richtlinien müssen alle Athleten sicherstellen, dass ihre Aktivitäten auf digitalen Medien den Anforderungen der [IPC-Sponsoring- und Werbevorschriften für Athleten und](#) den damit verbundenen Anweisungen des IPC, Paris 2024 und ihres jeweiligen NPC entsprechen. Die Richtlinien für Athleten-Sponsoring und -Werbung erlauben es, „Dankesbotschaften“ zu posten, und enthalten auch begrenzte Ausnahmen, um Marketing durch Weltweite Paralympische Partner oder, unter bestimmten Umständen, durch andere Sponsoren, die bestehende

Kampagnen durchführen, die vor den Spielen veröffentlicht werden, zu erlauben. Sie müssen prüfen, was Ihr NSC Ihnen erlaubt, und sicherstellen, dass Sie sich an diese Richtlinien halten. Wenn Ihr NPC keine solchen Richtlinien hat, müssen Sie sich an die IPC-Richtlinien für Athletensponsoring und Werbung halten.

F: KÖNNEN SPORTLER WÄHREND DES TRAININGS ODER DES AUFWÄRMENS EIN VON IHREN TRAINERN AUFGEZEICHNETES VIDEO FÜR ANDERE AUF DIGITALEN MEDIEN POSTEN?

A: NEIN: Athleten können nur Inhalte posten, die sie selbst während des Trainings oder des Aufwärmens aufgenommen haben, unter der Bedingung, dass sie die in diesen Leitlinien festgelegte Zeitvorgabe einhalten.

F: KÖNNEN ATHLETEN HIGHLIGHTS IHRES PERSÖNLICHEN WETTBEWERBS AUF DIGITALEN MEDIEN POSTEN?

A: Nein: Ein Athlet kann nur dann Highlights seines persönlichen Wettbewerbs veröffentlichen, wenn er Inhalte, die von der offiziellen MRH im Land des Athleten oder der IPC veröffentlicht wurden, erneut veröffentlicht oder teilt.

F: KANN ICH DAS PARALYMPISCHE SYMBOL ODER ANDERE PARALYMPISCHE EIGENSCHAFTEN IN MEINEN DIGITALEN MEDIENBEITRÄGEN VERWENDEN?

A: Akkreditierte Personen dürfen das paralympische Symbol oder die Marken der Spiele Paris 2024 oder ein NPC-Emblem nicht allein auf digitalen Medien verwenden. Akkreditierte Personen können jedoch Bilder freigeben, auf denen sie vor dem paralympischen Symbol, dem Markenzeichen der Spiele von Paris 2024 oder dem NPC-Emblem abgebildet oder mit dem paralympischen Maskottchen fotografiert sind, oder auf denen eines dieser Symbole im Video vorkommt.

Das Wort „paralympisch“ und andere paralympische Begriffe können von akkreditierten Personen in digitalen Medien verwendet werden, jedoch nur für redaktionelle/faktische Zwecke (z. B. zur Beschreibung Ihrer Erfahrungen bei den Spielen).

Bitte beachten Sie, dass die Verwendung von *#Paralympics* auf X während des Zeitraums der Paralympischen Spiele aktiv gefördert wird und automatisch zur Erstellung eines Emoji mit einem paralympischen Symbol führt.

F: KANN ICH DIGITALE MEDIEN NUTZEN, UM MEINE MEINUNG ZU BESTIMMTEN THEMEN MITZUTEILEN?

A: Die Teilnehmer können digitale Medien nutzen, um Kommentare,

Demonstrationen, Proteste und/oder politische Erklärungen abzugeben, wie in den ergänzenden Vorschriften – Paralympische Spiele Paris 2024 – Demonstrationen – dargelegt. Bitte beachten Sie jedoch, dass jede Demonstration, jeder Protest, jede Äußerung, jeder Kommentar, jede Geste oder jedes andere Verhalten, das unzulässige Elemente (wie in den ergänzenden Vorschriften definiert) beinhaltet, zu jeder Zeit und an jedem Ort streng verboten ist.

13 BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

„Akkreditierte Personen“ bezieht sich auf Personen, die eine paralympische Identitäts- und Akkreditierungskarte erhalten haben, die dem Inhaber Zugangsberechtigungen und andere Privilegien für die Spiele gewährt.

„Akkreditierte Presse“ bezieht sich auf die schreibende und fotografierende Presse, einschließlich Techniker, Hilfspersonal und Radio- und Fernsehschaffende, die keine Rechte besitzen und eine paralympische Identitäts- und Akkreditierungskarte erhalten haben, die dem Inhaber Zugangsrechte und andere Privilegien für die Spiele gewährt.

„Digitale Medien“ bezieht sich auf alle digitalisierten Inhalte (Text, Audio, Grafik, Video), die über digitale Plattformen übertragen werden können.

„Digitale Plattformen“ bezeichnet eine oder mehrere Websites, Social-Media-Websites oder eine von Dritten gehostete Plattform (wie Facebook, Twitter, TikTok oder YouTube), unabhängig davon, ob diese Websites oder Plattformen über das Internet zugänglich sind oder für mobile Geräte angepasst wurden.

„Spiele“ bezeichnet die Paralympischen Spiele Paris 2024

„Spiele-Kennzeichen/ Markenzeichen“ bezeichnet das offizielle Emblem, Maskottchen, Piktogramme und andere Identifizierungen, Bezeichnungen, Logos und Abzeichen, die die Spiele kennzeichnen, und umfasst nicht das paralympische Symbol.

„Richtlinien“ bezeichnet die in diesen Richtlinien festgelegten Regeln.

„IF“ bezeichnet jeden internationalen Verband für eine Sportart im Programm der Paralympischen Spiele.

„IPC“ bezeichnet das Internationale Paralympische Komitee.

„Live-Streaming“ oder „Live-Stream“ bezeichnet jede Live- oder nahezu Live- oder Simultanübertragung, Vorführung oder -Darstellung von Aktionen oder Aktivitäten während der Spiele (von den paralympischen Wettkampfstätten aus), die der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird, einschließlich der Nutzung von Live-Streaming-Funktionen auf sozialen Medien oder einer anderen Website.

„Inhaber der Medienrechte“ oder „MRH“ bezeichnet eine Organisation, die das Recht erhalten hat, die Spiele in einem bestimmten Gebiet oder einer Gruppe von Gebieten zu übertragen.

„NPC“ bezeichnet das Nationale Paralympische Komitee

„Paralympische Wettkampfstätten“ bezeichnet alle Orte, an denen offizielle Wettkämpfe stattfinden, einschließlich aller damit verbundenen oder ausgekleideten offiziellen Trainings- und Übungseinrichtungen.

„Zeitraum der Paralympischen Spiele“ ist der Zeitraum vom 20. August 2024 bis zum 16. September 2024 um Mitternacht, wenn das Paralympische Dorf geschlossen wird.

Die „Paralympische Bewegung“ umfasst das IPC, die IPC-Mitglieder, die anerkannten internationalen Verbände und alle anderen Personen, die am Para-Sport teilnehmen oder an der Förderung, Organisation und/oder Durchführung des Para-Sports beteiligt sind.

„Paralympisches Symbol“ bezeichnet das offizielle Emblem des IPC (manchmal auch als die drei Agitos bezeichnet).

„Paralympische Austragungsorte“ umfasst alle Austragungsorte, für die eine paralympische Akkreditierungskarte oder ein Ticket erforderlich ist, um Zugang zu erhalten, einschließlich des Paralympischen Dorfes, der Village Plaza, der paralympischen Wettkampfstätten und der Trainings- und Übungsstätten.

„Paralympisches Dorf“ ist ein stark eingeschränkter Veranstaltungsort, in dem alle berechtigten Athleten und Offiziellen für die Dauer der Spiele untergebracht sind und eine Reihe von Dienstleistungen anbieten.

„Paris 2024“ bezeichnet das Organisationskomitee für die Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 in Paris, Frankreich.

„Wohnbereich/ Wohnzone“ ist ein stark eingeschränkter Bereich des Paralympischen Dorfes mit Unterkünften, Büros und Dienstleistungen für Athleten und Teamoffizielle.

„Take-Down Notice“ (Entfernungsmitteilung) bezeichnet eine Mitteilung, in der akkreditierte Personen oder Dritte aufgefordert werden, einen Post innerhalb eines bestimmten Zeitraums ganz oder teilweise zu entfernen.